

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugspreis bei Abnahme per Quartal ...

Dredt u. Verlag: Leipzig & Reichardt, Dresden-N. I., Meissen-Str. 35/32.

Bezugspreis bei Abnahme per Quartal ...

Noch keine Entscheidung in Spanien

Beide Parteien wollen Fortschritte gemacht haben

Vom Sonderberichterstatter des DNB

Perpignan, 30. Juli.

Nach den vorliegenden Meldungen haben die letzten 24 Stunden des spanischen Bürgerkrieges keine entscheidende Veränderung in der Lage gebracht.

Die Marxisten marschieren auf Saragossa

Die südliche Kolonne, die von Alicante aus vordrückt, hat am Mittwoch Ollar erreicht, eine kleine Stadt, die nur 28 Kilometer von Saragossa entfernt ist.

In Barcelona leben die Konsulate ihre Anstrengungen fort. Ihre Bemühungen zu können wie möglich abzurufen.

Die Regierung läßt Vermögen beschlagnahmen

Madrid, 30. Juli. Die Madrider Regierung veröffentlicht eine Aufzählung verschiedener Städte, in denen, wie sie erklärt, Ruhe und Ordnung herrsche.

Genannt werden dabei Madrid, Toledo, Ciudad Real, Girona, Guadalajara, Albacete, Alicante, Valencia, Murcia, Ouelos, Tarragona, Gerona, Lerida, San Sebastian, Santander und Bilbao.

Der Staatspräsident hat einen Erlass unterzeichnet, wonach die Handelsmarine ermächtigt wird, die Beschlagnahme der Compania Transmediterranea einschließlich sämtlicher vorhandener Einrichtungen und Wertpapiere durchzuführen.

Wie die Zeitungen aus Ouedo melden, haben dort die Minenarbeiter, die unter Führung des sozialdemokratischen Abgeordneten Gonzalez Pena die Stadt eingenommen haben.

General Mola meldet Einkreisung Madrids

Ultimatum der ausländischen Mächte an die Regierungsschiffe in Tanger

Lissabon, 30. Juli.

Nach einer Mitteilung des Hauptquartiers des Generals Mola ist die Einkreisung Madrids durchgeführt.

Der Sender Sevilla teilt mit, daß die in den letzten Tagen heftig umkämpfte Grenzstadt Ayamonte von den Nationalisten erobert worden ist.

Aus Tanger wird gemeldet, daß die Vertreter der ausländischen Mächte überreingekommen seien, die im Hafen liegenden Schiffe der spanischen Regierung aufzufordern, den Hafen sofort zu verlassen.

Allegeren der nationalistischen Truppen hätten sich „Todesfreiwillige“ gemeldet, die bereit seien, sich mit Sprengstoff beladenen Flugzeugen auf den Feind zu stürzen.

Der Radiosender von Sevilla teilt in den frühen Morgenstunden des Donnerstags mit, daß die Wasserzufuhr nach Madrid einbüßig von den Truppen des Generals Mola unterbrochen sei.

Die Ausländer Granadas in Sicherheit

Nach Meldungen aus Lissabon sind die Ausländer in Granada, darunter zahlreiche Deutsche, alle wohlauf. Sie befinden sich unter dem Schutz der nationalistischen Militärverwaltung.

General Franco nach Marokko zurückgekehrt

Der Führer der Militärerebungen, General Franco, ist am Mittwoch nach einer Besprechung mit General Queipo de Llano nach Tetuan zurückgekehrt.

Der Sender Tetuan meldet, daß vier Flugzeuge der auf Seiten der Madrider Regierung stehenden Truppen Granada bombardiert hätten.

„Todesfreiwillige“ Nationalisten

Nach einer Kavabmeldung aus Sevilla gab die dortige Funktion in der Nacht bekannt, daß die Truppen der Madrider Regierung überall zurückgewiesen worden seien.

Vor einem französisch-türkischen Beistandsabkommen

Istanbul, 30. Juli.

Auf Grund von Meldungen über Unterredungen zwischen dem französischen Außenminister Delbos, dem türkischen Vorkonkter Davos und dem französischen Botschafter in Ankara, Bonisot, erörtert die türkische Presse den bevorstehenden Abschluß eines französisch-türkischen Beistandsabkommens.

Tosio oder Sellingsfors

Die erste Arbeitssitzung des IOC

Berlin, 30. Juli.

Im Spiegelsaal des Hotels Adlon begann heute vormittag die erste Arbeitssitzung des Internationalen Komitees unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Graf Baillet-Latour.

In der mit Spannung erwarteten Frage, welcher Stadt die Ausrichtung der 12. Olympischen Spiele übertragen werden soll, ist eine Entscheidung in der Vormittagsitzung noch nicht gefallen.

Marathonläufer Spiridon Louss in Berlin

Berlin, 30. Juli.

Am Mittwoch traf kurz vor Mitternacht mit dem Zuge aus Athen der Sieger des Marathonlaufes bei den ersten Olympischen Spielen im Jahre 1896, Spiridon Louss, in Berlin ein.

Weltkongress für Freizeit und Erholung dankt Deutschland

Abschluß der Hamburger Tagung - In Berlin wird ein Zentralbüro eingerichtet

Hamburg, 30. Juli.

In der feierlichen Schlußsitzung des Weltkongresses für Freizeit und Erholung am Donnerstag wurde unter jubelnder Zustimmung aller Teilnehmer die nachstehende Dankadresse des Weltkongresses an Deutschland und seinen Führer beschlossen:

Es wird beschlossen, daß der gegenwärtige Kongress dem Deutschen Reich und besonders seinem Führer und Reichsführer Adolf Hitler, der dem Kongress ein freundliches und verständnisvolles Interesse entgegengebracht hat, seinen Dank ausdrückt dafür, daß ihm so zahlreiche Gelegenheiten geboten worden sind, deutsche Arbeitsmethoden und Fortschritte auf dem Gebiete der Hebung der Lebens- und Arbeitsbedingungen und der richtigen und nützlichsten Verwendung der Freizeit in freispendender Freundschaft und freispendender Kraft zu beobachten und zu studieren.

Folgende Entschließung wurde als Zusammenfassung der Arbeiten des Kongresses verfaßt:

1. Das Büro des Weltkongresses für Freizeit und Erholung wird auf der 1939 in Los Angeles abzuhaltenden Grundlage weitergeführt werden.

der Fragen der Freizeit und Erholung einzugliedern ist, soll in Deutschland eingerichtet werden. Der ständige Sitz des Zentralbüros ist Berlin. Dr. Ley als Präsident des Weltkongresses für Freizeit und Erholung 1939 in Hamburg wurde ermächtigt, den Leiter dieses Zentralbüros zu ernennen und alle weiteren notwendigen Maßnahmen und Einzelheiten zu veranlassen, um diesen Beschluß praktisch durchzuführen.

2. Der nächste Kongress für Freizeit und Erholung wird im Jahre 1938 in Rom abgehalten.

Anschließend gab Dr. Ley bekannt, daß er die Leitung des Internationalen Zentralbüros für Freizeit und Arbeit übernommen und zum Geschäftsführer Herrn Konstantin ermann ernannt habe.

Untersuchungskommission für Volksfröhen. Der Kolonialminister kündigte im Unterhaus am Mittwoch die Einsetzung einer königlichen Untersuchungskommission für Volksfröhen an.

Fahnen... den-A. 24... bedarf... nberger Platz... Einzelverkauf

Kaffner... 2 Marke, hellen schme... 150 cm groß... 24x36, Juli 29.

Ruffen... 150 cm groß... 24x36, Juli 29.

am Freitag

in ihren... erbildung

Schmiden der... ern, um auch... Weltfriedens

reine e. B.

erein Dresden

erman... des Jahres